

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.03.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:22 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Tobias Koch
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Olga Schmitt
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Vertreter für Frau Stv. Tosun

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Manfred Thierau

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Ausländerbeirat:

Herr Mesut Sungur

Vertreter für Frau Demir

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlt:

Frau Zehra Demir
Herr Stefan Rhein
Frau Fatma Sevilyay Tosun

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Auswirkung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 26.02.2018 (eingegangen am 02.03.2018)
Vorlage: SPD/2018/0003
Beschlüsse
- 3 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: FB1/2018/0021
- 4 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS):
a) Erhöhung der Wassergebühren nach § 25 Abs. 3 WVS zum 01.01.2018;
b) Anpassung der Grund- und Verwaltungsgebühren nach § 27 WVS
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017
Vorlage: FB5/2017/0039/2
- 5 Verkauf Gebäude Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf (Rettungswache)
Vorlage: Dul/2018/0002
Kenntnisnahmen
- 6 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2018/0018
- 7 Entwicklung der Realsteuerhebesätze hessischer Kommunen ab 20.000 Einwohner (Stand: Februar 2018)
Vorlage: FB1/2018/0020
- 8 Impulsvortrag zum Thema "Wiederkehrende Straßenbeiträge"
Vorlage: FB4/2018/0010
- 9 Erfahrungsbericht Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE;
Auftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2016, TOP 12
Vorlage: FB5/2018/0006/1
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 12 Mitteilungen
- 13 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Berkei begrüßt die anwesenden Mitglieder, sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn 1. Stadtrat Bonacker und den Mitarbeitern der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Hiergegen und gegen die Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

**Zu 2.1 Auswirkung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 26.02.2018 (eingegangen am 02.03.2018)
Vorlage: SPD/2018/0003**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Berkei ruft den Antrag der SPD Fraktion, über die Auswirkungen bei einer Einrichtung von Ortsbeiräten zur Beratung von eingegangenen Anträgen auf:

Herr Fraktionsvorsitzender Hesse erläutert als Antragsteller mit kurzen Ausführungen den Antrag.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: FB1/2018/0021**

Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2018
2. des Investitionsprogramms 2017 bis 2021

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja
1 Nein
1 Enthaltung

**Zu 4 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS):
a) Erhöhung der Wassergebühren nach § 25 Abs. 3 WVS zum 01.01.2018;
b) Anpassung der Grund- und Verwaltungsgebühren nach § 27 WVS
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017
Vorlage: FB5/2017/0039/2**

Bürgermeister Somogyi erläutert kurz die Umstände zu dieser Vorlage und nimmt sie von der Tagesordnung.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 5 Verkauf Gebäude Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf (Rettungswache)
Vorlage: Dul/2018/0002**

Bürgermeister Somogyi gibt noch Informationen zum Verkauf des Objektes. Die Fragen des Herrn Stv. Erber und Herr Stv. Tobias Koch werden beantwortet.
Anmerkung: Die monatliche Miete für das OG der Rettungswache beträgt € 2.250,00.

Beschluss:

1) Die Immobilie Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf (Rettungswache) wird zum 01.04.2018 an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Marburg-Gießen, Eichgärtenallee 90, 35394 Gießen, zu einen Kaufpreis von 950.000,00 € verkauft.

Der Kaufgegenstand umfasst die Grundstücke:

Gemarkung Stadtallendorf, Flur 35	
Flurstück 28/2	45 m ²
Flurstück 28/3	3 m ²
Flurstück 28/4	1.414 m ²
Flurstück 28/5	9 m ²

2) Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten des Vertragsabschlusses (Notar, Grunderwerbssteuer, etc.).

3.)Die Lage der Kaufgrundstücke ist im beigefügten Plan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 6 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2018/0018**

Zur Kenntnisnahme ergibt sich aus dem Ausschuss heraus eine intensive Diskussion. Argumente über die Einrichtung von Ortsbeiräten werden ausgetauscht.

Kenntnisnahme:

Der Entwurf der beigefügten 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf wird vor einer Beschlussfassung zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Entwicklung der Realsteuerhebesätze hessischer Kommunen ab 20.000 Einwohner (Stand: Februar 2018)
Vorlage: FB1/2018/0020**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die beigefügte Zusammenstellung vom Bund der Steuerzahler Hessen e.V. über die Entwicklung der Realsteuerhebesätze hessischer Kommunen wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 8 Impulsvortrag zum Thema "Wiederkehrende Straßenbeiträge"
Vorlage: FB4/2018/0010**

Herr Bürgermeister Somogyi gibt noch eine zusätzliche Information zu dieser Kenntnisnahme. Auch hier entsteht eine rege Diskussion des Ausschusses. Herr Stv. Ryborsch, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herr Erster Stadtrat Bonacker, Herr Stv. Winand Koch und Herr Stv. Hesse beteiligen sich mit umfangreichen Redebeiträgen.

Kenntnisnahme:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017 stellten die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion den gemeinsamen Antrag nach § 14 GO, dass sich die städtischen Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Ortsbeiräte) intensiv mit der Möglichkeit der Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen befassen.

Dies soll in einem dreistufigen Prozess geschehen:

1. Impulsvortrag durch HSGB
2. Vortrag einer Kommune, die über Praxiserfahrung verfügt
3. Erstellung einer Modellberechnung durch ein Fachbüro

Der Impulsvortrag als erster Schritt findet am 15.03.2018 um 19.30 Uhr in der Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft statt.

Rechtsanwältin Süreyya Eidam vom Rechtsanwaltsbüro Klaus-Dieter Rösch aus Hüttenbach-Rechtenbach wird umfassend und objektiv über das Thema wiederkehrende Straßenbeiträge referieren. Der HSGB bietet zu diesem Thema keine Vorträge an, was die Inanspruchnahme eines externen Büros erforderte.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 9 Erfahrungsbericht Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE;
Auftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2016, TOP 12
Vorlage: FB5/2018/0006/1**

Die Fragen von Herrn Stv. Erber werden von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Kenntnisnahme:

Die Stadtwerke geben den ergänzenden Bericht über die Erträge und Kosten des Sport- und Freizeitbades **ALLDOMARE** für den Zeitraum 27.02.2017 bis 31.12.2017 nachstehend zur Kenntnis.

Vorbemerkungen

In der Vorlage FB 5/2018/0006 wurde den städtischen Gremien ein erster Erfahrungsbericht über den Betrieb des Sport- und Freizeitbades **ALLDOMARE** zur Kenntnis gegeben. Auf den als Anlage beigefügten Aufstellungen der Stadtwerke wird die Entwicklung der Erträge und Kosten mit kurzen Erläuterungen für den zehnmonatigen Betriebszeitraum 2017 nachgereicht.

Berichtsergänzung

Die Zahlen der Betriebsjahre 2011-2013 (altes Hallenbad) wurden durchschnittlich ermittelt und den Zahlen des Jahres 2017 (Stand Ende Januar 2018) gegenübergestellt. Anzumerken ist, dass die Aufstellungen stichtagsbezogen zusammengestellt worden sind und nicht die im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 zu erwartenden Abschlussbuchungen (z.B. genaue Abrechnung des Bäderdefizits, Restbuchungen 2017, Buchungen des Wirtschaftsprüfers u.a.) berücksichtigen.

Anfang Februar 2018 wurde das mit dem Bau der Technischen-Gebäude-Ausstattung beauftragte Ingenieurbüro balneatechnik, Wiesbaden, von den Stadtwerken mit den Verbrauchszahlen im Energiebereich konfrontiert und beauftragt, einen Vergleichsbericht zur Entwicklung der Verbräuche und Energiekosten, unter Berücksichtigung des BHKW-Betriebs, zu erstellen. In einem ersten Treffen der Planer und Projektbeauftragten im März dieses Jahres werden die einzelnen Energieanlagen und Verbrauchsstellen mit dem Ziel überprüft, ungewöhnliche Verbrauchsabweichungen festzustellen und Möglichkeiten zu suchen, im Bereich der umfangreichen Anlagentechnik Veränderungen vorzunehmen.

Die Zahlenangaben werden durch kurze Erläuterungen im unteren Tabellenteil ergänzt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 10 **Beschlusskontrolle**

Herr Stv. Ryborsch weist nochmals auf die Erledigung des CDU-Antrages zur Beantragung von EU-Fördermitteln für kostenlose öffentliche WLAN-Hotspots hin. Dazu ergibt sich eine kurze Diskussion. Herr Greib erläutert die Sachlage.

Anmerkung der Verwaltung:

Sachstand zu Antrag § 14 GO CDU/2007/0006 mit Änderungsantrag der SPD (TOP 14 der Stadtverordnetensitzung am 02.11.2017)

Stand zum 22.03.2018:

Das WiFi4EU-Portal wurde am 20.03.2018 für die Registrierung (keine Antragsstellung) freigeschaltet. Die Verwaltung hat Stadtallendorf sofort registriert. Eine konkrete Antragsstellung wird voraussichtlich erst im Mai 2018 möglich sein.

Alle EU-Länder werden eine Mindestzahl an Gutscheinen erhalten. D.h. im Zuge der ersten Ausschreibung werden mindestens **15 Gutscheine pro EU - Land** vergeben. Da sicherlich viele deutsche Kommunen einen Antrag stellen, ist die Wahrscheinlichkeit, dass Stadtallendorf einen Gutschein erhält sehr eingeschränkt.

Die Förderung ist zusätzlich aber an einige Auflagen gebunden. So muss die Kommune den WLAN-Zugang mindestens drei Jahre bereitstellen. Betriebskosten fallen nicht unter die Förderung. Die WLAN-Zugangspunkte müssen eine von der EU-Kommission bereitzustellende gemeinsame visuelle

Identität einschließlich einer gemeinsamen SSID „WiFi4EU“ verwenden. Vermutlich muss für die Anschaffung und Installation eine Ausschreibung erfolgen (Planungsbüro). Dies verursacht weitere Kosten.

Zielgerichteter ist das Projekt „WLAN Mittelhessen“ über die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH (**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2017 und im beschlossenen Antragstext unter Punkt 7.)**

Dieses Projekt hat bereits eine erste IKZ-Förderung erhalten. Ziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrages bis Mitte 2018, aus dem die Kommunen für ihren Bedarf abrufen können. Weitere Fördermittel sollen dann bei der WI Bank abgerufen werden. Die Kommunen werden sich aber an den Kosten beteiligen müssen. Das gemeinsame Projekt mit der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH wird voraussichtlich wirtschaftlicher und benutzerfreundlicher sein. Mit Abschluss des Rahmenvertrages sind u.a. bereits rechtliche Fragestellungen geklärt - einschließlich erfolgter Ausschreibung.

Hierbei ist nach jetzigem Stand die Förderung je Kommune bis zu 10 Hotspots – je Hotspot 1.000 € - möglich.

Zu 11 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Berichte aus den Verbandsversammlungen liegen nicht vor

Zu 12 Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Zu 13 Verschiedenes

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub fragt an, ob der Bahnhof Stadtallendorf kein IC-Halt ab Sommer 2018 mehr sei. Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Frage.

Herrn Stv. Erber und Stv. Ryborsch fragen an, wann ein vorläufiger Jahresabschluss für 2017 vorgelegt werden kann.

Desweiteren wurde nach dem Stand der Gewerbesteuererinnahmen für 2017 gefragt. Herr Greib und Herr Bürgermeister Somogyi beantworten die Fragen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Berkei, beschließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer